



SCHWIMMVEREIN NEPTUN 1910 AACHEN E.V.

Mitglied des Schwimmverbands Nordrhein-Westfalen

Landesleistungs- und Bundesstützpunkt Wasserspringen Aachen



Aachen, den 21.02.2011

An den  
Deutschen Schwimm-Verband  
z. Hdn. des Wettkampfleiters  
der Hallen-DM Offene Klasse & Junioren 2011  
Herrn Gerd Völker  
Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark Berlin  
13055 Berlin

**Einspruch gegen den Start der Springer Uschi Freitag, Norman Becker, Philipp Becker, Christian Lulinski, Christian Wolf und Timo Barthel für den WSC Städte-Region Aachen bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Offenen Klasse und Junioren am 24.-27.02.2011 in Berlin**

Sehr geehrter Herr Völker,

**hiermit erhebt der SV Neptun Aachen Einspruch gegen den Start der Springer Uschi Freitag, Norman Becker, Philipp Becker, Christian Lulinski, Christian Wolf und Timo Barthel für den WSC StädteRegion Aachen bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Offenen Klasse und Junioren am 24.-27.02.2011 in Berlin.**

### **Begründung:**

1. Bei der nachträglich und rückwirkend durch den DSV vorgenommenen Erteilung der Startrechte für diese Springer für den WSC StädteRegion Aachen liegt ein Verstoß gegen die WB (AT), die Wettkampfbestimmungen Wasserspringen und die Wettkampflizenzordnung des DSV vor, da – wie vom Präsidium des SV NRW festgestellt und vom Vorsitzenden des Schwimmbezirks Aachen in einem Brief an DSV-Vizepräsidenten Anselm Oehlschlägel mitgeteilt – die Beantragung der Startrechtwechsel zu einem Zeitpunkt erfolgte, als der WSC StädteRegion Aachen noch nicht in den Schwimmverband NRW aufgenommen war.
2. Der SV Neptun Aachen hat vom WSC StädteRegion Aachen als Bedingung für die Zustimmung zu den von diesem Verein beantragten Startrechtswechseln u.a. auch für die o.g. Athleten die Zahlung der in der WB (AT) § 21 festgelegten Ausbildungskosten gefordert. Für einen ordnungsgemäßen Startrechtswechsel zum 01.10.2010 (sofern er überhaupt möglich gewesen wäre, s.o.) hätten diese Zahlungen bis zum 30.09.2010 erfolgen müssen. Im Schreiben der DSV-Lizenzstelle vom 07.10.2010 an den WSC StädteRegion Aachen heißt es daher auch: " Da noch Ausbildungskosten bei SV Neptun 1910 Aachen (siehe Anschreiben v. 29.09.10 an Sie) noch offen stehen, konnten diese (gemeint sind die beantragten Startrechtswechsel) noch nicht vollzogen werden. Sowie die Bestätigung des Zahlungseingangs bei SV Neptun 1910 Aachen dem DSV vorliegt, werden die Anträge bearbeitet. Wir weisen darauf hin, dass dies aber erst zum 31.03.2011 erfolgen kann, da die Frist zum 30.09.10 abgelaufen ist."

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Andreas Lorenz  
Vorsitzender des SV NA

Dr. O.-E. Klinger  
Sportl. Leiter des SV NA

Vorsitzender

Dr. Andreas Lorenz  
Aachener Str. 118  
52146 Würselen  
Tel.: 02405/84200  
Mobil: 0171-4164039  
Fax: 02405/84200

Geschäftsführerin

Helga Schulte  
Grachtstraße 19  
52076 Aachen  
Tel.: 0241/526301  
Fax: 0241/526301

Bankverbindung

Sparkasse Aachen  
BLZ: 390 500 00  
Konto: 39925



Einspruchskommission

Gerd Völker	Wettkampfleiter
Walter Alt	DSV – Vorsitzender Wasserspringen
Lutz Buschkow	Cheftrainer Wasserspringen
Monika Dietrich	Mitglied (Rostock)

Schriftlicher Einspruch des SV Neptun Aachen vom 21.02.2011 (Anlage 1). Gemäß § 28 Abs.5 der DSV-WB AT wurde die Einspruchsgebühr in Höhe von 25,00 € ordnungsgemäß bezahlt.

**Entscheidung der Einspruchskommission**

Der Einspruch des SV Neptun Aachen vom 21.02.2011 wird analog zur Entscheidung der Einspruchskommission in Halle zur Deutschen A+B Jugendmeisterschaften vom 18.02.2011 einstimmig zurück gewiesen.

**Begründung:**

1. Die Springer Uschi Freitag (R.-Nr.103871), Norman Becker(R.-Nr.107920), Philipp Becker (R.-Nr.55878), Christian Lulinski (R.-Nr.107929), Christian Wolf (R.-Nr.139141) und Timo Barthel (R.-Nr.154105) sind im DSV Lizenzregister ordnungsgemäß als startberechtigt für den Verein (WSCA) Wasserspringer Club Städteregion Aachen (DSV Vereinsregistriernummer 6553) geführt und haben demnach eine Startberechtigung für Wettkämpfe im Bereich des DSV und seinen Untergliederungen.
2. Der Einspruchskommission ist bekannt, dass der SV Neptun Aachen gegen eine Startberechtigung für den WSCA, Klage vor dem Landgericht Kassel (Zivilgericht) eingelegt hat. Da das ein „schwebendes Verfahren“ ist, kommt die Einspruchskommission im Sinne der beiden Aktiven zur der Auffassung, dass eine Startberechtigung weiterhin vorliegt.
3. Die Einspruchskommission fühlt sich in ihrer Entscheidung zur Startberechtigung der o. g. Aktiven bei den Deutschen Hallenmeisterschaften durch die Teilnahme der Aktiven bei den NRW-Hallenmeisterschaften im Wasserspringen vom 05.-06.02.2011 - die vom SV Neptun Aachen ausgerichtet wurden und seitens des SV Neptun Aachen kein Protest eingelegt wurde - bestätigt. Im offiziellen Protokoll, veröffentlicht auf der Internetseite des SV Neptun Aachen, ist kein Protest vermerkt. Weiterhin sind am gleichen Wochenende der DJM A+B auch Aktive des WSCA bei den NRW Hallenmeisterschaften der D+C Jugend gestartet, ohne dass ein Einspruch des SV Neptun Aachen erfolgt ist, der wiederum Ausrichter dieser NRW Meisterschaften war.
4. Die Einspruchskommission kommt weiterhin zu der Auffassung, dass der Streit in Aachen nicht auf dem Rücken der Aktiven ausgetragen werden soll und solange kein Urteil im Zivilverfahren gefällt ist, eine Teilnahme für die Aktiven an WK im Bereich des DSV zulässig ist.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Entscheidung kann gemäß § 28 Abs.9 der DSV-WB AT unter Beachtung der Rechtsordnung des DSV innerhalb 14 Tage Klage beim zuständigen Schiedsgericht eingelegt werden.

Für die Einspruchskommission:



Anmerkung zur Beratung der Einspruchskommission:

Zur Beratung des Einspruchs des SV Neptun 1910 Aachen e.V. gegen einen Start der Sportler des Wasserspringerclubs StädteRegion Aachen e.V. (WSCA) zu den Deutschen Hallenmeisterschaften – Offene Klasse und Junioren – wurde der Trainersprecher Andreas Becker vom WSCA wegen Ausschluss der Befangenheit nicht hinzugezogen.

Für ihn hat die Bundesstützpunkttrainerin Monika Dietrich vom WSC Rostock e.V., die zur Technischen Sitzung als Ersatz in die Einspruchskommission gewählt wurde, an dieser Beratung teilgenommen.

Gerd Völker  
Wettkampfleiter